

Bundestagswahl 2021

Sozialpolitische Herausforderungen vor Ort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Herausforderungen für die neue Bundesregierung sind gewaltig: Die Pandemie und ihre weitreichenden sozialen, wirtschaftlichen, politischen und psychischen Folgen müssen bewältigt oder zumindest abgemildert werden. Es gilt, neue Pandemien zu verhindern, die Klimakrise zu bewältigen und die Klimapolitik sozial gerecht zu gestalten. Fluchtursachen sind zu bekämpfen, die Teilhabechancen aller Menschen zu stärken, insbesondere Bildungsgerechtigkeit, bezahlbaren Wohnraum und Zugang zum Arbeitsmarkt für alle aktiv zu fördern. Eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung muss voran gebracht werden, die zu mehr Partizipation für alle führt.

Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Wirtschaft dürfen dabei keinesfalls als Widersprüche aufgefasst werden, sondern müssen von der Politik gesamtheitlich gesehen und gefördert werden. Alle Maßnahmen der Wirtschaftsförderung müssen die Klimaneutralität vorantreiben sowie die Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und der sozialen Gerechtigkeit stärken, anstatt die Schere zwischen arm und reich noch weiter auseinanderklaffen zu lassen.

Der jüngste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung zeigt: Wer in Deutschland arm ist, bleibt es für lange Zeit und vererbt es an seine Kinder und nicht selten an deren Kinder weiter. Die Wahrscheinlichkeit für jemanden, der arm ist, sich auch in der nächsten Fünfjahresperiode noch in dieser Lage zu befinden, liegt heute bei 70 Prozent, in den 1980er-Jahren waren es nur 40 Prozent. Chancengerechtigkeit muss unabhängig von sozialer, sozioökonomischer oder kultureller Herkunft hergestellt werden. Dafür sind jetzt gezielte politische Anstrengungen notwendig. Das gilt nach der Corona-Pandemie umso mehr, da sie die Chancenungleichheit noch verschärft hat.

Welche weiteren Forderungen die Caritas an die neue Bundesregierung stellt, finden Sie auf Seite 27 dieses Magazins.

Für welche drei konkreten Verbesserungen im sozialen Bereich sich die Direktkandidaten/-innen im Wahlkreis Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach im Bundestag einsetzen werden, lesen Sie auf der nächsten Seite.

Ihr
Wolfgang Schweiger
Kreisgeschäftsführer



Gemeinsam geht es besser:

Die Jahreskampagne der Caritas

Wie im Brennglas zeigt Corona: Die Lebensrealitäten in Deutschland sind grundverschieden, die Spaltung der Gesellschaft nimmt zu. Im Zuge der Pandemie gewinnt eine Frage neue Bedeutung: Wie steht es um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft?

Das ist der Ausgangspunkt der Caritas-Kampagne 2021 #DasMachenWirGemeinsam, in deren Zentrum elementare Fragestellungen stehen:

- > **Würde:** Wie steht es um die Grundrechte benachteiligter Menschen? Und wie erreichen wir, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben?
- > **Wertschätzung:** Wie groß ist die Wertschätzung für Menschen wirklich, die täglich unsere Versorgung sicherstellen? Was muss sich ändern?
- > **Solidarität:** Zeigen wir Solidarität mit allen? Oder sparen wir sie uns?

#DasMachenWirGemeinsam

Nachgefragt

Wofür setzen sich die Kandidaten/-innen für ein Direktmandat im Wahlkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Miesbach ein?

Die Coronapandemie, Wohnungsnot, eine sozial verträgliche Gestaltung der Klimapolitik, Digitalisierung als wichtige Voraussetzung für Teilhabe: Das Feld sozialpolitisch wichtiger Themen ist groß. Doch wie finden sich diese Themen in der Sozialpolitik wieder? Die Sozialcourage hat die Kandidaten/-innen für ein Direktmandat zur Bundestagswahl der nach aktuellen Umfragen aussichtsreichsten drei Parteien um eine sozialpolitische Stellungnahme gebeten. Die Frage an alle lautete: „Für welche drei konkreten Verbesserungen im sozialen Bereich im Wahlkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Miesbach werden Sie sich im Bundestag einsetzen?“



Die Grünen: Karl Bär

„Die hohen Mieten in unserer Region sind ein Problem. Ich werde mich für mehr sozialen und kommunalen Wohnungsbau stark machen. Damit die Krankenhäuser in Agatharied, Wolfratshausen und Bad Tölz dauerhaft bestehen, setze ich mich für eine Finanzierung der Grundversorgung in Krankenhäusern ein. Außerdem muss der Mindestlohn auf 12 Euro angehoben werden. Auch hier gibt es Menschen, die trotz Arbeit arm sind.“

Karl Bär, geboren 1985 in Tegernsee, arbeitet als Referent für Agrar- und Handelspolitik beim Umweltinstitut München und ist Gemeinderat in Holzkirchen und Kreisrat in Miesbach.



SPD: Hannes Gräbner

„Momentan ist das ganze Land herausgefordert. Viele Menschen sind seit letztem Jahr in soziale Not geraten: Die Hartz-IV-Grundsicherung will ich durch ein Bürgergeld ersetzen. Zweitens sind soziale Angebote chronisch unterfinanziert, das muss anders werden. Und drittens möchte ich, dass der Pflegeberuf attraktiver wird. Das geht nur mit besseren finanziellen und organisatorischen Bedingungen.“

Hannes Gräbner, geboren 1967 in München, arbeitet als Senior Manager Media Content bei einem privaten deutschen Fernsehsender und ist seit 2015 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Miesbach.



CSU: Alexander Radwan

„Ich setze mich unter anderem ein für eine starke Gesundheitsversorgung vor Ort inkl. besserer Bezahlung der Pflegekräfte sowie den flächendeckenden Ausbau der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und allgemein bessere Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus liegt mir die generelle Stärkung des Ehrenamts als Rückgrat der Gesellschaft am Herzen, etwa durch finanzielle/steuerliche Anreize oder Bürokratieabbau.“

Alexander Radwan, geboren 1964 in München, ist Rechtsanwalt und Diplom-Ingenieur (FH) und direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach (Wahlkreis 223).



^ Ein wichtiges wohnortnahes Angebot: der Sozialpsychiatrische Dienst der Caritas im Landkreis.

Sozialpsychiatrischer Dienst feiert Jubiläum

Seit 35 Jahren bietet der Sozialpsychiatrische Dienst der Caritas (SpDi) im Landkreis Hilfe und Beratung bei psychischen Belastungen und Problemen. Dieses Jubiläum ist Anlass für ein großes digitales Event, das alle Interessierten online besuchen können. Unter dem Titel „Caritas – Wir feiern Geburtstag, feiert doch mit!“ laden die Mitarbeitenden mit ihren Klientinnen und Klienten im Oktober zu einem Livestream von der Geltinger Kulturbühne Hinterhalt ein. Mit selbstgetexteten Lyrics, Musik und Gesang geben die Mitwirkenden einen Einblick in ihr bewegtes Leben. Auch Special Guests aus dem Landkreis haben bereits zugesagt. „Der Start des SpDi im Jahr 1986 erfolgte mit zwei Mitarbeitenden, jetzt sind rund 30 Hauptamtliche und viele Ehrenamtliche tätig. Das zeigt, wie wichtig dieses gemeinde- und wohnort-

nahe Angebot ist. Und es zeigt, dass es in der Bevölkerung absolut angekommen ist“, zieht Fachdienstleitung Sonja Baier Bilanz. Das persönliche Gespräch steht dabei nach wie vor im Vordergrund. Darüber hinaus möchte sie mit ihrem Team neue Wege der Beratung erschließen. „Wir werden neue niedrigschwellige Angebote im digitalen Bereich etablieren, um den Menschen weitere Kontaktmöglichkeiten zu bieten“, so Baier.

Die große digitale Feier am Freitag, 22. Oktober, von 20 bis 21.30 Uhr ist jeweils auf der Website vom Hinterhalt und vom SpDi im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zu finden. Auf der Website der Caritas werden anlässlich des Jubiläums ab Herbst auch kurze Videosequenzen verlinkt sein, mit denen sich der SpDi mit seinen verschiedenen Angeboten vorstellt. Dazu gehören die Tagesstätte Ausblick, das ambulante betreute Einzelwohnen, der gerontopsychiatrische Fachdienst, die allgemeine Beratung und Begleitung sowie der Krisendienst Psychiatrie.

Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern

Eine psychische Erkrankung der Eltern ist für Familien eine große Herausforderung. Der Arbeitskreis „Kinder psychisch und suchtkranker Eltern“ (KIPSE) rückt jetzt die Nöte der Kinder in den Mittelpunkt. Denn: Die besondere Belastung der betroffenen Kinder und Jugendlichen durch Vernachlässigung und traumatische Erfahrungen wird in Schule, Kita und Nachbarschaft leider oft übersehen.

In einem ersten Schritt hat KIPSE Flyer und Plakate für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene entworfen, in denen auf das Thema hingewiesen wird und verschiedene Hilfsangebote vorgestellt werden. Weiterhin ist 2022/23 ein Fachtag geplant. Dem Netzwerk gehören mehrere regionale pädagogische und psychiatrische Einrichtungen an, darunter auch Fachdienste der Caritas im Landkreis.

Weitere Informationen gibt es bei der ökumenischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche unter Telefon (0 80 41) 7 93 16-130 oder per Mail an eb-toelz@caritas-muenchen.de



^ Die Flyer werden in Erziehungs- und Ausbildungsstätten ausgelegt.



Caritas-Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen

Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-0

www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

Für Kinder, Jugendliche u. Familien

Kindertageseinrichtung Arche Noah
Graslitzer Straße 15 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-70

Kindertageseinrichtung Die Buntstifte
Adalbert-Stifter-Straße 56
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 48 30 20

Kindertageseinrichtung Blechkiste
Robert-Schumann-Weg 2b
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 4 80 88 60

Kindertageseinrichtung Steiner Ring
Steiner Ring 83 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 14 49

Kindertageseinrichtung St. Benedikt
Leitenstraße 4 · 82538 Geretsried-Gelting
Telefon: (0 81 71) 174 64

Haus für Kinder
Isardamm 14 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 85 20 00

Ökumenische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-130

- Begleiteter Umgang
- Gerichtsnahe Beratung
- Schreibaby-Ambulanz

Ambulante Erziehungshilfen
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-66

- Hilfen zur Erziehung

Nachhaltig Einkaufen

Carisma – nachhaltig Einrichten & mehr
Sudetenstraße 49 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 99 74 70
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Kinderladen
Sudetenstraße 49 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 9 97 47-10
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr / Do. 13 - 16 Uhr

Leben im Alter

Ambulante Pflege und Betreuung
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-10

Nachbarschaftshilfe „Ich für Dich“
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-15

Kontaktstelle Alt und Selbständig
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-103

- Fachstelle Pflegende Angehörige
- Haushaltsnahe Dienste
- Seniorenbegegnung

Caritas-Altenheim St. Hedwig
Adalbert-Stifter-Str. 56 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 86 18-0

Soziale Dienste

Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-0

- Soziale Beratung
- Ehrenamtskoordination Asyl

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-120

- Gemeindec Caritas

Wohnungslosenhilfe
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-22

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-120

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen
Telefon: (0 81 71) 21 62 52

Haus Sankt Jakobus
Salzstraße 29 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 05 56
Einlass: täglich von 18 - 20 Uhr

Schuldnerberatung und -prävention
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-21

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-123

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen
Telefon: (0 81 71) 21 62 53

An allen drei Standorten finden
Sie folgende Angebote:

- Schuldnerberatung
- Verbraucherinsolvenzberatung
- Schuldenprävention

Psychische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-50

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-150

- Gerontopsychiatrische Beratung
- Therapeutische Wohngemeinschaft
- Betreutes Einzelwohnen

Tagesstätte „Ausblick“ für Menschen
mit psychischer Erkrankung
Sudetenstraße 51 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 90 94 15

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern
Telefon: 0 800 / 6 55 30 00
(täglich von 0 - 24 Uhr)

Suchtberatung und Prävention

Fachambulanz für Suchtkranke
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-40

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-140

- Jugendsuchtprävention
- Substitutionsambulanz
- MPU-Kurse
- Ambulante Rehabilitation
- Betreutes Einzelwohnen
- KUB Kontakt- und Begegnungsstätte